

Rupert-und-Virgilorden als Dank für treue Dienste

In Anerkennung ihrer langjährigen Dienste wurden im Rahmen unseres Erntedank- und Pfarrfestes am Sonntag, den 7. Oktober, **Juliane Hutter, Gerlinde Volgger** und **Frieda Plaickner** geehrt.

Nach dem Gottesdienst fand der Festakt auf dem Kirchenplatz in Gegenwart aller Vereine statt. Im Namen des Salzburger Erzbischofs verlieh **Generalvikar Roland Rasser** ihnen den Rupert- und Virgilorden in Silber.

Seinen würdigenden Dankesworten schlossen sich **Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch, Bürgermeister Herbert Burgschwaiger** und **PGR-Obfrau Elisabeth Meusburger** an.



Für das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement möchten wir vom Pfarrgemeinderat unseren drei treuen Seelen „**DANKE**“ sagen, so **Elisabeth Meusburger**.

Es ist nicht selbstverständlich, aber für eine lebendige Pfarrgemeinde sehr wichtig, dass wir solche fleißigen Helferinnen haben, die in verschiedenster Weise in unserer Pfarre mitwirken, so **Pfarrer Weihrauch**.

Im Anschluss an den Festakt wurde noch lange vor dem Pfarrhof gefeiert.

die Ausgezeichneten:

Hutter Juliane (78) war von 1992 – 2017 Mitglied des Pfarrgemeinderates. Ihr Ressort waren die sozialen und karitativen Dienste. Die regelmäßige Kirchenreinigung findet bis heute unter ihrer Leitung statt. Ein zweiter Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist das Seniorenheim. Wöchentlich begleitet sie die Bewohner/innen zur Heiligen Messe und besucht dieselben regelmäßig jeden Sonntag.



Volgger Gerlinde (77) ist seit 1997 Mitglied des Pfarrgemeinderates. Seit über 10 Jahren leitet sie den Liturgieausschuss. Im ehrenamtlichen Mesner-Team ist sie in den regelmäßigen Kirchendienst seit Jahren eingebunden. Sie gehört zum Besucherteam der Pfarre im Krankenhaus in Zell am See. Das regelmäßige Pfarrcafe findet unter ihrer Leitung statt. Die Betreuung der Kinder in der Kirche und die Leitung einer Firmgruppe liegen bei ihr seit Jahrzehnten in guten Händen.



Plaickner Frieda (74) war fast 20 Jahre Obfrau der Katholischen Frauenbewegung Bruck. Zu ihren besonderen Aufgaben zählten Besuche von alten und kranken Mitgliedern der KFB, Planung und Vorbereitung der Ausrückungen, Ausflüge und Aktionen, Übernahme der Aufgaben des Sozialarbeitskreises der Pfarre und konkrete Hilfe in vielen Notfällen nach Absprache mit der Pfarrcaritas. Ihre soziale Kompetenz und ihr Einfühlungsvermögen in Trauerfällen ist besonders zu unterstreichen.

